

Kühlmittel fehlt v10

Beitrag von „kurbler“ vom 11. Februar 2009 um 10:29

Hallo,

heute als ich meinen Dicken angemacht habe, kam sofort ein Hinweis Kühlmittel prüfen 🙄.

hab dann fast eine ganze Gieskanne reingeschüttet, eine kleine, denke mal so 1,5 bis 2 Liter. Der Dicke hat 16000km drauf, wir haben noch einen Touran der ist jetzt bald 5 der hat noch nie Wasser gebraucht.

Ist jetzt auch eine blöde Zeit zu schauen wo Wasser austreten könnte, da es immer Naß draußen ist und ich täglich den dicken brauche.

Werde dann noch Frostschutz prüfen.

Hab ihn jetzt 2 Wochen und dann sowas, klar hab noch Garantie. Bin heute mit Anhänger 40km gefahren werde mal prüfen ob es noch bei max steht oder ob schon was fehlt. Wassertemperatur war nie höher als 90 Grad.

Vielleicht hat er auf die 16tkm das Kühlwasser verbraucht, weiß ja nicht ob der Vorgänger (Dienstwagen VW) schon mal nachgefühlt hat.

Hab in der Suche mit Kühlwasser nichts gefunden.

Gibt es beim v10 Schwachstellen mit den Kühlwasser, und kann ich da was sehen oder prüfen, von oben ist ja eine schöne Fläche unter der Motorhaube.

Hab Sereinmäßig die Standheizung verbaut, und hab sie die letzten 2 Wochen täglich in Betrieb gehabt, aber das kann es doch nicht sein, da verdampft doch nichts, ist doch nur im Kühlerkreislauf integriert.

Wäre super wenn mir jemand einen Tipp geben könnte.

vg

peter

Beitrag von „bluwe“ vom 11. Februar 2009 um 11:47

Hallo Peter

wie schaut denn der Deckel Deines Kühlmittelbehälter von der Unterseite aus? Ich hatte bei meinem das Problem das sich Öl im Kühlmittelbehälter gesammelt hatte, dieses setzte sich am Sensor ab und der gab dann die Meldung "Kühlmittel prüfen!". Nicht das Du auch eine defekte (ich weiss jetzt nicht mehr ganz genau ob es die Öl oder Wasserpumpe war...) ...pumpe hast. Auf jeden Fall ab zum :)! 🤖

PS: An der Unterseite des Deckels bildete sich bei mir ein Film aus Öl und Frostschutz, leicht gelblich...

Beitrag von „bluwe“ vom 11. Februar 2009 um 12:06

Hallo

[peter](#)

kannst auch nachlesen wenn Du die Suche betätigst. "Ölschlamm im Kühlmittelbehälter" 🤖

Beitrag von „kurbler“ vom 11. Februar 2009 um 12:11

Hallo Markus,

Danke für die schnelle Antwort, hab gleich mal nachgeschaut, Deckel hat innen kein Ölfilm, Farbe ist leicht rötlich, die Farbe von Frostschutz, also Öl im Wasser kann ich ausschließen. Hab noch den Ölmeßstab rausgezogen um zu schauen ob evtl. das Wasser im Öl ist, ist aber auch in Ordnung, Meßstab ist zwar kurz über min. aber das Öl sieht aus, wie es bei einem Selbstzünder auszusehen hat.

Kenne einen bei VAG als Annahmemeister, der läßt mir morgen das Kühlwassersystem abdrücken. Soll einfach morgen früh vorbeikommen.

Als ich jetzt in der Tiefgarage war, war kein erkennbarer Fleck zu sehen, außer das übliche zu dieser Jahreszeit.

Danke

vg

peter

Beitrag von „Wiener“ vom 12. Februar 2009 um 09:49

Musste bei meinem V6TDI ebenfalls bei ca. 20.000 km 1,5 Liter Kühflüssigkeit nachfüllen. Bei ca. 35.000 km wieder 0,5 Liter. Daraufhin hat mein VW-Händler das System auf Dichtheit geprüft. Das Ergebnis war o.k. Auch das Zuführen eines Farbstoffes (Gas ?) in das Kühlsystem hat keine Undichtigkeit erkennen lassen. Habe momentan ca. 63.000 km auf dem Tacho und keinen nennenswerten Verlust an Kühflüssigkeit zu beklagen.

Meine Befürchtung ist nur, dass sich über die Jahre ein Schaden einschleicht, der sich dann irgendwann in einer größeren Reparatur äußert. Da VW-Österreich bekannt kleinlich ist bezüglich Kulanzleistungen - wenn man dort den Begriff Kulanz überhaupt kennt - müsste ich als Kunde für die gesamten Kosten aufkommen, auch wenn ich das Problem schon jahrelang reklamiert habe.

Grüße aus Wien

Wiener

Beitrag von „kurbler“ vom 12. Februar 2009 um 15:16

So war heute beim :).

Der Annahmemeister hat das System abgedrückt, und siehe da nach ca. 5-7 minuten war der Druck leicht abgefallen, also, es ist eine geringe undichtigkeit vorhanden. Wenn es nicht schlimmer wird, bringe ich ihn in 3 Wochen zum :), hab dann einen Ersatzwagen, bisdahin schaue ich öfters nach, wobei es gibt ja den Warnhinweiß in der Kombi, hat ja am Dienstag auch funktioniert.

Ich halte euch auf den laufenden.

Noch was am Rande, weiß nicht ob es dafür schon einen Thread gibt.

Es gibt ein SW update für das RNS, hat auf allerfälle sein System ausgespuckt als er meine Fahrgestellnummer eingegeben hat. Ich habe einen 11/2007. Kann mich nicht mehr genau erinnern, hat was mit SD, HDD und Zielführung zu tun gehabt, habs nur kurz gesehen und das es gemacht werden muß.

vg

peter

Beitrag von „skylark2001“ vom 12. Februar 2009 um 15:20

[Zitat von bluwe](#)

Hallo Peter

wie schaut denn der Deckel Deines Kühlmittelbehälter von der Unterseite aus? Ich hatte bei meinem das Problem das sich Öl im Kühlmittelbehälter gesammelt hatte, dieses setzte sich am Sensor ab und der gab dann die Meldung "Kühlmittel prüfen!". Nicht das Du auch eine defekte (ich weiss jetzt nicht mehr ganz genau ob es die Öl oder Wasserpumpe war...) ...pumpe hast. Auf jeden Fall ab zum :)! 🤔

PS: An der Unterseite des Deckels bildete sich bei mir ein Film aus Öl und Frostschutz, leicht gelblich...

Hatte meine Frau damals bei Ihrem Golf IV auch ich ebenso bei zwei Skoda Octavia I.

Scheint ein konzernweites Problem zu sein. Jedenfalls war in allen Fällen genügend Kühlwasser im Kreislauf und im Ausgleichsbehälter vorhanden.

Gruß, Dirk

Beitrag von „kurbler“ vom 12. März 2009 um 23:21

so ein update

hab den dicken am Dienstag beim freundlichen abgeben, am Mittwoch bekam ich dann telefonisch bescheid, daß sie keine Undichtigkeit finden können. Jetzt haben sie eine

Anfrage ans Werk gestellt wie sie weiter machen sollen, werde morgen mal nachfragen, da heute mein Bekannter (Annahmemeister) Leergang oder doch Lehrgang war, stellt sich dann raus.

Hab seit dem 20.02.09 bis zum 10.03.09 und 1500km ca. einen halben Liter verloren.

vg

peter

Beitrag von „kurbler“ vom 13. März 2009 um 22:39

Hallo TF

hab heute meinen dicken beim 😁 abgeholt.

Das Werk hat angewiesen den Kühler für die Abgase die von den AGR kommen, zu wechseln, das wurde heute erledigt, mal schauen ob das Kühlwasser jetzt dort bleibt wo es hingehört.

vg

peter

Beitrag von „kurbler“ vom 28. Mai 2009 um 23:37

Hallo TF

so nun komm ich endlich dazu ein update zu machen.

die Abgaskühler waren es wohl nicht, denn ich hab nach wievor Kühlmittelverlust.

Auf 1000km ca. 0,5 Liter. Seit Dienstag steht der Dicke beim freundlichen.

Heute bekam ich die Aussage das wohl Wasser im Kühlwasser sein soll, aber um das genau zu überprüfen lassen sie den dicken erstmal stehen und lassen dann das öl ab, um zu gucken ob sich wasser unten abgelagert hat. Ich hab schon mal den Öldeckel und den Ölmeßstab nachgeschaut und mir ist nichts ungewöhnliches aufgefallen, ich kenne das wenn öl im Wasser ist, das es eine braune schlanze zu sehen ist. It. den freundlichen ist dies bei mir so nicht ersichtlich aber der ölstand ist leicht über max und ich hab vor ca. 4000km ca. einen Liter

nachgefüllt und da war ganz knapp unter max. Und sie haben festgestellt das der Wassergehalt im Öl zu hoch sei.

Mal sehen was ich morgen mitegeteilt bekomme.

Kann eigentlich nur noch Zylinderkopf oder Wärmetauscher sein. Oder ?

vg

peter

Beitrag von „Franks“ vom 29. Mai 2009 um 02:26

[Zitat von kurbler](#)

...das wohl Wasser im Kühlwasser sein soll...

na sowas, da solltest du sofort überprüfen, ob nicht auch Öl im Öl ist 😄

Mal im Ernst, fährst du viel Kurzstrecke? Dann kann sich schon Wasser im Öl sammeln, allerdings kein Kühlwasser, sondern Kondenswasser. Wenn es tatsächlich Kühlwasser ist, kann es kritisch werden.

Gruß

Frank

Beitrag von „Blackhawk“ vom 29. Mai 2009 um 06:54

Hallo,

Wenn Wasser im Öl ist, merkt man das meistens am Ölverschlußdeckel.

Da ist dann so eine hellbraune Schlatze innen am Deckel. Da sieht man direkt die Wassertropfen drauf. 🤔



Beitrag von „kurbler“ vom 29. Mai 2009 um 13:30

Zitat von FrankS

na sowas, da solltest du sofort überprüfen, ob nicht auch Öl im Öl ist 😄

Mal im Ernst, fährst du viel Kurzstrecke? Dann kann sich schon Wasser im Öl sammeln, allerdings kein Kühlwasser, sondern Kondenswasser. Wenn es tatsächlich Kühlwasser ist, kann es kritisch werden.

Gruß

Frank

war gestern so schon spät, aber ich habe heute vorsichtshalber nochmal nachgeschaut Öl ist auch im Öl 🙄🙄

Ne Kurzstrecken fahre ich eigentlich nicht, fahr jeden Tag knappe 40 km in die Arbeit

Zitat von Blackhawk

Hallo,

Wenn Wasser im Öl ist, merkt man das meistens am Ölverschlußdeckel.

Da ist dann so eine hellbraune Schlatze innen am Deckel. Da sieht man direkt die Wassertropfen drauf. 🙄



ja genau so kenne ich das auch, das am Deckel so ein Schlanz ist, ist bei mir garnichts, auch im Ausgelichsbehälter keinen Spuren von Öl.

So hab ihn heute vormittag abgeholt, es ist Wasser im Öl, sie haben gestern leicht die Ölschraube geöffnet und es ist Wasser rausgelaufen, sogar sehr sauberes Wasser und danach kam dann Öl, nichts mit brauner Schlanze und so.

It. Wolfsburg sollen sie schauen von wann der Abgaskühler (AGR) ist, er ist vor ca. 1,5 Monaten gewechselt worden. Ist aber meiner und des Meisters Meinung nach nicht die richtige Baustelle, wenn einer der neuen Kühler schon wieder undicht sei, warum ist dann das Wasser im Öl ist, müßte ja eigentlich über die Brennkammern raus kommen.

Der Meister hat noch die Wasserpumpe in Verdacht, das über den Antrieb der Wasserpumpe, die quer durch den ganzen Motor geht 🤖, das Wasser zu den Stirnrädern kommt und dann zur Ölwanne runter läuft.

Aber das Werk macht die Vorgaben, er wird es ihnen hoffentlich verklickern können. Die ganze Korrespondenz geht nur elektronisch, das zieht sich, er hofft das er endlich mal einen Anruf bekommt, den so wie er es mir gesagt hat, haben die Meister keine Möglichkeit im Werk anzurufen. Ist mir schon einleuchtend wenn von ganz Deutschland die Werkstätten anrufen würden ist das nicht mehr händelbar. Im umkehrschluß könnte man aber durchaus sich Gedanken machen, und mal die Theorie in den Raum stellen, wenn die Qualität hoch wäre, würde es keine Probleme geben und somit wäre es händelbar.

Hat einer von euch Erfahrung mit dieser VIP Hotline, würde es was bringen wenn ich parallel dazu mal anrufe und meinen Kummer denen Kunt gebe?

Bis jetzt konnte ich immer auf den dicken (schweren herzens) verzichten, aber würde schon erwarten das ich einen adiquaten Ersatzwagen bekomme der von Werk übernommen wird. Will den Händler nicht ausbeuten, denke aber das da das Werk schon ihres zutun solle, schließlich wollen sie mit den T doch in der Champion League mitspielen. Vlt. doch mal die VIP HOT Line ausprobieren.

sobald es was neues gibt, laß ich es wissen.

vg

peter

Beitrag von „kurbler“ vom 3. Juli 2009 um 20:47

so ein weiteres update

hab meinen dicken am montag abgeben, jetzt wurde auf verdacht die wasserpumpe getauscht.

seit donnerstag hab ich ihn wieder, mal schauen ob nun das kühlmittel da bleibt wo es hingehört.

It. meister hat der simmering der an der welle vom antrieb sitzt eine kleine auffälligkeit, die feder die den druck auf die gummilippe ausübt hat an einer stelle eine kleine macke, sieht man aber nur wenn man mit einer lupe drauf schaut.

vg

peter

Beitrag von „kurbler“ vom 17. September 2009 um 20:32

Hallo TF

mein Dicker leidet immer noch unter Wasserverlust, immer so zwischen 0,4 bis 0,8 Liter pro 1000km, mein 😄 weiß auch keinen rat mehr, jetzt macht er einen Termin bei einen 😄 der wohl alles bekommt wenn die normale Werkstatt nicht mehr weiter kommt dieser 😄 wird auch von Wolfsburg aus betreut und es kommen wohl Ingenieure vorbei um sich die Problemkinder anzuschauen und direkt vor Ort zu entscheiden wie es weiter geht.

Hat einer von euch noch eine Idee oder so einen Fall gehabt, bin um jeden Tipp dankbar.

vg

peter

Beitrag von „franz!“ vom 18. September 2009 um 08:19

Moin,

wenn deine Werkstatt eine Druckverlustprüfung durchgeführt hat und dabei kein Kühlwasser nach außen tritt, muss es wohl eine innere Undichtigkeit geben. Den AGR-Kühler haben sie ja schon getauscht, der sollte ausscheiden, die Wasserpumpe ist es auch nicht, der Ölkühler ist auch dicht. Dann bleibt ja nur noch die Zylinderkopfdichtung, Zylinderkopf und Kurbelgehäuse. Sorry, aber das wird teuer, allein die Arbeitskosten, aber du hast ja noch Garantie.

Beitrag von „T911“ vom 25. September 2009 um 23:04

[Zitat von franz!](#)

Moin,

wenn deine Werkstatt eine Druckverlustprüfung durchgeführt hat und dabei kein

Kühlwasser nach außen tritt, muss es wohl eine innere Undichtigkeit geben. Den AGR-Kühler haben sie ja schon getauscht, der sollte ausscheiden, die Wasserpumpe ist es auch nicht, der Ölkühler ist auch dicht. Dann bleibt ja nur noch die Zylinderkopfdichtung, Zylinderkopf und Kurbelgehäuse. Sorry, aber das wird teuer, allein die Arbeitskosten, aber du hast ja noch Garantie.

Sehe ich ähnlich! Leider!:(

Beitrag von „Lollo050968“ vom 6. Oktober 2009 um 14:17

So uns hat es jetzt mit Kühlmittelverlust erwischt. 3L !!!! Warnlampe bei Motorstart an. 3l Nachgefüllt zum Freundlichen gefahren. Kein Verlust nach Außen festzustellen (ich hatte erst an Marder gedacht), jetzt wird der Abgaskühler getauscht. Mal schauen ob dann Ruhe ist.

Gruß

Lollo

[OT]Wir scheinen die Seuche zu haben, bei unserem A4 2.0D ist die Warnlampe für das Abgassystem angegangen.[/OT]

Beitrag von „controlle88“ vom 6. Oktober 2009 um 15:26

Hallo

Lese gerade aufmerksam mit. Kurbler hat uns ja die Lösung (oder Nichtlösung) des Problems noch nicht mitgeteilt. Hat schon mal jemand an den Öl/Wasserkühler gedacht ? Sitzt beim Ölfilter und ganz sicher auch beim V10.

Gruß controller88

Beitrag von „kurbler“ vom 6. Oktober 2009 um 19:35

[Zitat von controlle88](#)

Kurbler hat uns ja die Lösung (oder Nichtlösung) des Problems noch nicht mitgeteilt. Hat schon mal jemand an den Öl/Wasserkühler gedacht ? Sitzt beim Ölfilter und ganz sicher auch beim V10.

Gruß controller88

Bei mir gibt es leider noch nichts neues, die Doktorn immer noch rum, war letzte Woche nochmal bei meinen :D, sie wollten nochmal schauen ob wasser im öl ist. Ich glaube ich hab das schon mal geschrieben, das beim leichten öffnen der Ölablassschraube ganz sauberes Wasser rauskommt und erst später Öl, es gibt auch keinen ölschlamm, sauber getrennt Wasser und Öl. Letzte Woche kamm aber lt. Meister sofort Öl hängt vlt. vom Fahrverhalten ab, fahr eigentlich immer gleich, knappe 40km am morgen und am abend wieder zurück. Da ist alles dabei 5km Anfahrt zur Bahn, 26km Bahn und so 7km Stadtverkehr.

mal sehen wie es weiter geht, ich halte euch auf den laufenden.

Öl/Wasserkühler ist noch ein guter Tipp werde ich vorschlagen

vg

peter

Beitrag von „bluwe“ vom 6. Oktober 2009 um 19:55


[Zitat von kurbler](#)

sie wollten nochmal schauen ob wasser im öl ist.

vg

peter

Hallo

ich frage mich gerade ob wir dasselbe Problem haben. Bei meinem Dicken wird immer geschaut ob Öl im Wasserbehälter ist, ist das der fall wird er gespült, nur bringen tut es nicht wirklich was. Nach ca 4-5tkm ist wieder ein Ölfilm/Schmierfilm am Deckel des Ausgleichsbehälter. Mittlerweile ist dieser schon das dritte oder vierte mal gespült worden...



Beitrag von „kurbler“ vom 6. Oktober 2009 um 20:08


Hallo Markus,

Öl im Wasser ist bei mir nicht, Kühlwasserbehälter und Deckel haben keine Öl Spuren auch keine minimalen. Ich brauch so im Schnitt 0,4 Liter pro 1000km Kühlflüssigkeit.

vg
peter

Beitrag von „Lollo050968“ vom 9. Oktober 2009 um 08:42

Update Grrrrrrr: Gestern Dicken aus der Werkstatt geholt (3 Tage) Abgaskühler wurde getauscht. Heute morgen steht nach 40km Autobahn eine Dampfmaschine unter meinem

Bürofenster, massiver Kühlwasserverlust im Motorraum. Ich habe vielleicht einen Hals  . Der Wagen wir jetzt nach Neuss in die Werkstatt geschleppt, der Abschleppwagen bringt mir direkt einen Leihwagen mit (Passat Kombi oder A4).

Langsam verliere ich massiv den Spass an unserem Dicken.

Die Geschichte Fehlermeldung Standlicht ist noch nicht geklärt und nun den Hudel mit dem Kühlwasser. Und ich brauch den Wagen nicht nur privat. Wer zahlt eigentlich den Stundenausfall weil ich oder meine Frau ständig in die Werkstatt müssen.

So jetzt geht´s mir etwas besser.

Keep you informed.

Gruß

Lollo

Beitrag von „Lollo050968“ vom 11. Oktober 2009 um 16:21

Update: Dichtung Temperaturgeber Kühler war defekt, Wagen war bis abends repariert und abholbereit. Abschleppen und Leihwagen natürlich kostenlos.

Scheint jetzt alles dicht zu sein, aber ich beobachte weiter regelmäßig den Kühlwasserstand.

Gruß

Lollo

Beitrag von „Michael67“ vom 11. Oktober 2009 um 17:13

Hallo Peter

Erstmal gut daß Du dir Luft geschaffen hast.:)

Das Zweite,super daß dein 😊 das Prob gefunden hat und es abstellen konnte.

Ich hoffe daß dein T wieder richtig gesund ist. 🙌

Beitrag von „kurbler“ vom 11. Oktober 2009 um 21:17

[Zitat von Michael67](#)

Hallo Peter

Erstmal gut daß Du dir Luft geschaffen hast.:)

Das Zweite,super daß dein 😊 das Prob gefunden hat und es abstellen konnte.

Ich hoffe daß dein T wieder richtig gesund ist. 🙌

Hallo Michael,

bei meinen wird noch gedocktert 😞

vg

peter

ps: wenn es was neues gibt schreib ich es hier rein

Beitrag von „Michael67“ vom 12. Oktober 2009 um 10:22

Zitat von kurbler

Hallo Michael,

bei meinen wird noch gedockert 😞

vg

peter

ps: wenn es was neues gibt schreib ich es hier rein

Hallo Peter

Ich meinte Lollo.

Natürlich wünsche ich Deinem :), daß er richtig doktert und Du ihn bald wieder ganz gesund zurück bekommst. 🙌

Beitrag von „kurbler“ vom 30. Oktober 2009 um 12:32

Hallo TF,

der ordnungshalber ein update und langsam bin ich echt genervt.

nach meinen letzten Besuch beim 😄 sollte mein Dicker zu einen 😄 kommen der die Problemfälle bekommt, zu diesen 😄 kommt wohl einer vom Werk und schaut sich die Sachen an und kann angeblich vor Ort entscheiden wie es weiter gehen soll.

Soweit so gut, ich bin damit einverstanden hab als einzige Bedingung gestellt das ich einen Leihwagen für Lau haben will, da mein dicker bestimmt länger dort stehen muß. Also mein 😄 alles angeleiert und mich zwischendurch informiert das alles in Mache ist und es nur noch um den Mietwagen geht, das ganze hat wieder gut 2 Wochen gedauert. Dann bekomme ich einen Anruf von meinen :D, daß sie nochmal das Kühlsystem abdrücken sollen und die Brennräume überprüfen sollen. Ok mittlerweile doktern sie schon ein halbes Jahr daran, kann ja schlecht nein sagen.

Jetzt kommst, als ich den dicken abgeben habe, habe ich von einen anderen Meister erfahren, das der Händler der die Problemfälle eigentlich bekommt, sich wehrt das Auto anzunehmen,

wahrscheinlich hat dieser auch über das Werk die Brennraumüberprüfung eingekippt. Ok ist ein blöder Fehler, seh ich ein, aber mir kommt es vor, als spielen sie auf Zeit.

So der dicke steht beim Händler, dann bekomme ich eine email in der steht, das sie gar nicht alle 10 Zylinder überprüfen könne da bei 4 Zylinder kein rankommen an die Glühkerzen bestünde, wenn der dicke nur 2 Tage bei ihnen steht. Hat sich angeblich was am Verlauf des Kühlsystem geändert bei den bei mir eingebauten Motor. Hab gar nicht gewußt das es unterschiedliche V10 gibt.

So schauts aus, bin mal gespannt wie es weiter geht, halte euch auf den laufenden.

Hab den freundlichen vorgeschlagen das er den dicken für 3 tage haben kann um die restlichen 4 Brennräumen zu überprüfen, mir wird ganz anders wenn ich daran denke was die dafür alles wegschrauben müssen und ob das alles wieder so zusammenbauen wie es vorher war.

vg

peter

ps: Die 6 überprüften Brennräume sahen gut aus

ps:

Beitrag von „bluwe“ vom 30. Oktober 2009 um 13:03

[Zitat von kurbler](#)

Hat sich angeblich was am Verlauf des Kühlsystem geändert bei den bei mir eingebauten Motor. Hab gar nicht gewußt das es unterschiedliche V10 gibt.

Hallo

das ist mir auch neu. Bin mal gespannt wie das bei Dir weitergeht. 🤖

Beitrag von „Michael67“ vom 12. November 2009 um 02:28

[Zitat von kurbler](#)

[...]

Hab den freundlichen vorgeschlagen das er den dicken für 3 tage haben kann um die restlichen 4 Brennräumen zu überprüfen, mir wird ganz anders wenn ich daran denke was die dafür alles wegschrauben müssen und ob das alles wieder so zusammenbauen wie es vorher war.

vg

peter

ps: Die 6 überprüften Brennräume sahen gut aus

ps:

Ich hoffe daß Alles gut für Dich ausgegangen ist.

Beitrag von „kurbler“ vom 12. November 2009 um 21:21

[Zitat von Michael67](#)

Ich hoffe daß Alles gut für Dich ausgegangen ist.

nachdem die Winterreifenwechselzeit ist und bei mir es auch nicht immer geht, hab ich erst für den 30.11.09 den nächsten Termin.

Ich halte euch auf den laufenden.

vg

peter

Beitrag von „kurbler“ vom 9. Dezember 2009 um 11:52

update 🙄

letzte Woche sind die restlichen 4 Brennräume überprüft worden(3 Tage Aufenthalt), und so wie ich es mir schon gedacht habe, haben sie nichts gefunden. 😞

So heute kam die Antwort vom Werk: habe eine email vom 😄 bekommen
".....bitte als erstes das Aggregat ausbauen und führen Sie eine Schadesfeststellung durch"

tolle Wurst

hab mal darauf geantwortet, wie es jetzt weiter gehen soll.

Bin mal gespannt wie lange das dauert und ob sie freiwillig einen adiquaten Ersatzwagen bzw überhaupt einen Ersatzwagen zur Verfügung stellen. Bis jetzt habe ich es immer so hingekommen das mich ein Freund mitgenommen hat.

wenn es was neues wieder gibt, werde ich berichten, ich hoffe ab jetzt nur noch gutes.

vg

peter

Beitrag von „kurbler“ vom 26. Februar 2010 um 12:01

Hallo TF,

ein update und eine Frage an euch.

da ja der Motor raus muß hatte ich für den 01.02.2010 einen Termin, vorher wurde vereinbart das ich ein Leihwagen brauche, und das sich der freundliche mit den Werk dieses abklären soll. Hab dann den Freitag zuvor angerufen und nachgefragt ob alles funktioniert wie ausgemacht, leider bekam ich dann zu hören das einer der Toaureg Profis nicht da seihe und wegen den Leihwagen hat er auch noch nichts in Erfahrung gebracht. Ok, da ich schon will, dass die Mechaniker sich gut auf den Auto auskenne wenn eine doch nicht so kleine Arbeit ansteht, habe ich zu einen neuen Termint zugestimmt. Dieser war dann diese Woche Montag den 22.02.2010. Diesmal habe ich nicht vorher angerufen, also am Montag in der Früh dort aufgeschlagen. Der Meister meinte ob ich denn nicht von seinen Kollegen angerufen worden bin, ich, nö. Also das Werk übernimmt keinen Leihwagen und schon wieder diese Mechanikergeschichte, nur einer da, wegen Nachwuchs bla bla bla. Es tud ihm Leid doch er kann da nichts machen, also bin ich wieder abgezogen. Hab dann am Montag Vormittag diese tolle VIP Hotline angerufen und dieser Call Center Tante erzählt was los ist, mir ist schon klar das die nichts machen kann, hoffe aber das sie es in die richtigen Kanäle lenkt. Bis Mittwoch nichts gehört, obwohl Rückrufnummer mit angegeben habe. Habe dann am Mittwoch

Nachmittag nochmals angerufen, dann bekam ich die Auskunft das ein schreiben zu mir raus seie, aber sie kann den Brief als solches nicht einsehen. Ich dann, dann laß ich mich mal überraschen. So gesetern kam der Brief an. 2 Textbausteine mit viel bla bla und das es keinen Leihwagen über mehrere Woche nicht gibt. Toller VIP Service

Hab dann einen Anwalt angerufen und ihn alles so mitgeteilt wie es in diesen Tread auch zu lesen ist. Meinen Chancen auf Rückabwicklung früher Wandlung sieht sehr gut aus wenn ich das möchte, da mittlerweile 8 Werkstattbesuche wegen den ein und den selben Fehler insgesamt hat das Fzg. 21 Tage genau wegen den gleichen Fehler in der Werkstatt gestanden. Es geht hier nicht um den Leihwagen, sondern das der Fehler bis jetzt nicht behoben werden konnte. So sieht es rechtlich für mich aus, hab das meine freundlichen so verklickert und wir werden und nächste Woche zu viert d.h. mit Chef vom Autohaus zusammensetzen.

Da ich den Dicken echt nicht verlieren möchte, wäre es die letzte Option für mich, aber irgendwann muß man zu einen Ergebnis kommen auch wenn es dann weh tut.

so viel zu viel geschrieben, wenn einer noch eine Idee hat, her damit.

Hab mir erst noch überlegt ob ich auf den Brief antworten solle, per email oder auch per Brief, denke das es die Zeit nicht Wert ist die ich dafür verschwende. Da will VW in der Champions League spielen, besitzen jedoch nur das Niveau einer Kreisklasse. Die werden wegen mir nicht untergehen da ja sie ja Wagen für das "Volk" bauen, wie der Name schon sagt.

vg

peter

Beitrag von „ak0303“ vom 26. Februar 2010 um 12:10

Hallo Peter,

hört sich ja echt nicht gut an das dein schöner Dicker solche Sorgen macht.

Aber warum hast du den nicht die MOB in anspruch genommen wegen Leihwagen, bei mir ging das immer?

Beitrag von „metagross“ vom 26. Februar 2010 um 12:21

So eine Werkstatt kenne ich auch. 🤔 Auch das ist ein Grund mit, vielleicht die Marke zu wechseln. Ich weiß, es gibt auch andere Werkstätten, aber auch von denen habe ich nicht viel Gutes gehört. ??? Premium ???

Es kann natürlich sein, dass ich bei einem Wechsel vom Regen in die Traufe komme, aber dann habe ich es wenigstens mal versucht.

Dir aber noch viel Glück mit Deinem Wagen **und** dem Autohaus.

Gruß
Stefan

Beitrag von „macko“ vom 26. Februar 2010 um 13:26

Sorry, dein Händler verdient mit der ganzen Aktion ein Heidengeld und dann hat er nicht mal nen Vorführ Polo oder sonst ne Krücke für dich als Leihwagen (auf Händler Kosten). Das ist echt lächerlich. Da würde ich nen anderen, wirklich 😊 suchen.

gruss
marco

Beitrag von „kurbler“ vom 26. Februar 2010 um 14:51

Hallo TF,

das Autohaus ist total nett zu mir und ich habe auch für die 1. Inspektion (öl selber mitgebracht) nichts bezahlen müssen Reifen auf meine 22 Zöllner haben sie mir auch für lau aufgezoogen. Das ärgerliche ist das sich das Werk so sturr stellt, das ärgert das Autohaus auch, und das sie nicht arbeiten könnten wie sie wollen, immer wieder dieser email Verkehr zwischen Werk und meinen Meister. Das ist ein kleiner Betrieb von max 7 Mechaniker und 2 Annahmemeister. Ich weiß das die VW Werkstätten Umsatzorientiert sind, somit hätten das Autohaus schon großes Interesse meinen Motor zu wechseln, für den Umsatz müssen sie schon ein haufen Inspektionen machen. Mal sehen was nächste Woche raus kommt.

Stelle fest das man schon ganz schön leidensfähig ist wenn man verliebt ist.

vg

peter

Beitrag von „Arndt“ vom 26. Februar 2010 um 15:16

Ist doch alles ganz einfach. Es gibt keinen Anspruch auf einen Leihwagen wenn man einen Touareg in die Werkstatt bringt - Punkt! Egal ob Garantieleistung, Reparatur oder Inspektion. Wenn Du einen Phaeton hättest, dann wäre das alles anders.

Einzige Ausnahme: Man hat einen Liegenbleiber und das Fahrzeug muß in die Werkstatt geschleppt werden. Dann bezahlt das Werk dem Händler den Leihwagen für maximal 3 Tage.

Ein guter Händler wird Dir aber einen Wagen aus seinem Pool kostenlos zu Verfügung stellen. Ich erhalte bei meinem 😊 mal einen Fox, mal einen Passat - aber immer kostenlos und bin dankbar, glücklich und zufrieden.

Beitrag von „macko“ vom 26. Februar 2010 um 21:01

Zitat von Arndt

Ein guter Händler wird Dir aber einen Wagen aus seinem Pool kostenlos zu Verfügung stellen. Ich erhalte bei meinem 😊 mal einen Fox, mal einen Passat - aber immer kostenlos und bin dankbar, glücklich und zufrieden.

Das ist genau das was ich meine. Wenn das Werk nicht zahlt, muss der Händler selbst halt einspringen, zur Pflege der Kundenverbindung.

Ich bekomme auch immer einen Leihwagen (vom Octavia RS über Golf Plus bis hin zum Yeti) und bin froh darüber. Der wird wieder vollgetankt abgegeben und möglichst sauber gehalten.

kurbler

Du schreibst doch selbst, dass der Händler viele Inspektionen machen muss, um soviel wie bei

deinem Motorwechsel umzusetzen. Also sollte ein Leihwagen doch wohl das kleinste Übel sein, oder??? *kopfschüttel*

gruss
marco

Beitrag von „kurbler“ vom 26. Februar 2010 um 22:18

[Zitat von macko](#)

[kurbler](#)

Du schreibst doch selbst, dass der Händler viele Inspektionen machen muss, um soviel wie bei deinem Motorwechsel umzusetzen. Also sollte ein Leihwagen doch wohl das kleinste Übel sein, oder??? *kopfschüttel*

gruss
marco

Alles anzeigen

Denke schon das der 😄 mir einen geben wird, das kann halt der Meister nicht alleine entscheiden, so wie ich geschrieben habe ist das ein kleiner Betrieb, deshalb setzten wir uns nächste Woche auch zusammen (mit dem Chef von den Autohaus).

mal sehen, hab mir für nächste Woche eine Deadline gesetzt, also wenn kein befriedigendes Ergebnis raus kommt werde ich wohl oder übel Rückabwickeln 😞

vg
peter

Beitrag von „kurbler“ vom 5. März 2010 um 21:23

Hallo TF,

schlechte Nachrichten, diese tolle VIP Hotline ist ja voll für den A....., nachdem die Tante mir erzählen wollte wann mir ein Ersatzauto zusteht, habe ich ihr ruhig aber bestimmt erklärt das es zwar schön ist, aber mein Problem nicht löst. Nachdem ich 3 Tage nichts von der tollen VIP Hotline gehört habe, habe ich nochmal angerufen, dann bekam ich zuhören es sei ein Brief raus aber sie könne den Inhalt nicht einsehen, bla bla, wollte sich halt keine Standpauke von mir anhören. Am Donnerstag ist dann der tolle Brief eingetroffen, ich häng ihn mit dran. Also kein Ersatzwagen von Werk.

So war auch bei meinen freundlichen den ich mittlerweile nicht mehr so finde, lt. Chef gibt es keinen Wagen vom Autohaus da ist zuwenig daran verdient bekam ich zu hören.

So nun stehe ich da. Hab mal mit einen Anwalt darüber gesprochen, der meinte ich könnte Rückabwickeln muß aber bedenken hoff ich bekomme es noch zusammen, 0,67 Prozent vom damaligen Verkaufspreis je 1000km abgezogen werden. Dem gegenüber steht das der Verkaufspreis verzinst wird. Es wären bei mir untern Strich ca. 6500 €. Jetzt stellt sich die Frage ob mir ein gutes Jahr v10 fahren der Spaß wert war/ist. Da ich den dicken nicht missen möchte ist es eine verdammt blöde Situation. Hab heute mit dem Verkäufer telefoniert da er rechtlich mein Vertragspartner ist, dieser ist nicht begeistert das ich Rückabwickeln will, meinte warum ich mich so spät bei ihm melde und überhaupt. Insgesamt war ich 7x und 21 Tage in der Werkstatt wegen ein und denselben Fehler, hab alles penibel dokumentiert und immer einen Zeugen dabei gehabt. Service ist bei VW null

Denke die anderen sind auch nicht besser aber dann kann ich mir gleich einen Reiskocher kaufen.

Hab heute per email auf das schreiben Bezug genommen mal sehen, denke bekomm wieder einen Textbaustein Brief zurück.

Kennt jemand einen guten VW Händler in Raum FFB oder süd westlich von München

vg

peter

Beitrag von „bobel“ vom 6. März 2010 um 13:53

Meine persönliche Meinung: **Rückabwickeln !!!**

Günstiger kannst du keinen V10 für ein Jahr fahren (6500.- EUR). Entscheide dich anschließend für einen der letzten von FL Modell und kaufe den mit extrem hohem Nachlaß oder bestelle direkt das neue Modell.

Du machst dir unnötig deine Nerven kaputt, ärgerst dich emens über deinen Wagen und deinen VW Händler. Wenn du den Wagen in einem Jahr verkauft solltest, was meinst du, wieviel Wertverlust du wegen dem neuen Modell zusätzlich damit machst.

Aus kaufmännischer und gesundheitlicher Sicht, Rückabwicklung und einen Neuen kaufen !!!

Beitrag von „kurbler“ vom 10. März 2010 um 20:54

Hallo TF,

nach nochmaligen Email Verkehr mit VW, bekam ich heute einen Anruf, nachdem ich in meiner letzten email schon ganz schön Luft abgelassen habe, von einen Service Mitarbeiter, er war nicht gerade freundlich, also ich nochmal die ganze Leihe runtergebetet hat er sich brav alles angehört und dann mehrmals gesagt das er für mehrere Wochen keinen Leihwagen zahlen kann oder dieses veranlassen kann. Er wollte sich aber bei meinen Autohaus nochmals informieren.

Jetzt kommts.

Mein 😁 ruft mich kurz nach 18:00 Uhr an und meinte das ich meinen Dicken am 22.03. abgeben kann und das ich einen, haltet euch fest, Touareg als Ersatzwagen der von Werk übernommen wird, bekomme.

Er meinte das der Chef nochmal Druck gemacht hat, ich kann es nicht überprüfen, vlt hat es mit den Anruf von heute zu tun oder die ein oder andere email

[Markus](#)



Kann es noch gar nicht glauben, hoffe es wird dann auch so sein am 22.03.

vg

peter

Beitrag von „Arndt“ vom 10. März 2010 um 21:57

[Zitat von kurbler](#)

Kann es noch gar nicht glauben, hoffe es wird dann auch so sein am 22.03.

Hallo Peter,

das ist schon gut möglich. Dann wird Dein Auto wahrscheinlich auch in ein TSC überführt und dort Instand gesetzt. Keine Angst. Die fahren nicht, sondern nuzen Anhänger/Transporter für diese Aktion.

Beitrag von „bluwe“ vom 10. März 2010 um 22:55

[Zitat von kurbler](#)

[Markus](#)



Kann es noch gar nicht glauben, hoffe es wird dann auch so sein am 22.03.

vg

peter

Alles anzeigen

Hallo Peter

freut mich das es nun doch klappt! ,ich sag ja,höflich aber bestimmt...

Beitrag von „kurbler“ vom 11. März 2010 um 15:30

[Markus](#)

na ja meine letzte email war nicht mehr so höflich

@Arndt

der dicke bleibt bei meinen

ich halte euch auf den laufenden.

vg

peter

Beitrag von „kurbler“ vom 23. März 2010 um 21:18

Hallo TF,

seit Montag Früh steht mein Dicker beim 😁
Hab als Leihwagen einen V6TDI bekommen der so ziemlich alles hat.
Individual ACC, Side Assist, Front Assist uvm.

der Front Assist ist eine schau, funktioniert super und ist super angenehm.

War heute und hab meinen Dicken besucht, anbei ein paar Fotos.
Morgen kommen die Köpfe runter.

vg

peter

Beitrag von „kurbler“ vom 9. April 2010 um 21:38

Hallo TF,

so seit heute habe ich endlich wieder meinen dicken, hatte ab Dienstag einen EOS V6 mit DSG, nettes Auto, aber als ich dann in meinen eingestiegen bin und wieder auf den Thron saß, fühlte ich mich wieder am richtigen Platz ;-).

Hab jetzt einen neuen Motor bekommen, und hoffe das es das auch war.

vg

peter

Beitrag von „Humvee“ vom 9. April 2010 um 22:50

Hallo Peter,

und wo lag jetzt das Problem genau ? Oder wurde es nicht gefunden und ein neuer Motor eingebaut ?

Beitrag von „kurbler“ vom 10. April 2010 um 20:41

Hallo Thomas,

am alten Motor hat man optisch nichts gesehen, auch wo die Köpfe herunter waren. Der Motor wurde auf Verdacht getauscht, oder auch weil er deswegen schon zum achten mal in der Werkstatt damit war (inklusive des letzten Aufenthalt) und ich schon mit Rückabwicklung geliebäugelt habe. Mal sehen ob es wirklich der Motor war, denke schon, denn auch beim Ausbau hat der Mechaniker keine Rückstände von Kühlmittel an irgendwelchen Wasserschläuchen oder Verbindungen entdeckt.

so mal schauen wie es nach so 1000km aussieht, 200 habe ich schon geschafft 😄
und die Sommerschuhe sind auch wieder drauf 🙌

vg
peter

Beitrag von „s_heinz“ vom 23. März 2011 um 14:34

Hallo,

ich hänge mich mal hier ran, weil ich bei meinem V10 TDI auch einen bislang undefinierten Kühlmittelverlust hatte. Mittlerweile ist die Undichtigkeit bekannt. Vielleicht interessiert es den einen oder anderen, der in gleicher Weise von Wasserverlust betroffen ist.

Ich hatte erst kürzlich erstaunt festgestellt, dass der Kühlmittelstand im Ausgleichbehälter deutlich zu gering war. Ich hatte es zufällig entdeckt. Es kam (noch) keine Meldung im Kombiinstrument.

Ich konnte locker 0,6 Liter G12 nachkippen. Das hat mich natürlich stutzig gemacht und deshalb hatte ich in den vergangenen Tagen immer mal wieder nach dem Kühlmittelstand geschaut. Dieser wurde kontinuierlich geringer. Also konnte etwas nicht stimmen.

Das Problem war, dass man absolut nicht erkennen konnte, wo genau der Motor oder die Pheripherie undicht war. Ich hatte schon schlimmste Befürchtungen, dass etwas mit den Zylinderköpfen nicht stimmt. Auch vom Kühler der AGR ist hier ja häufig zu lesen.

Na gut. Also ab zum Freundlichen und das Kühlsystem abdrücken lassen.

Und siehe da: Glücklicher Weise konnte die Undichtigkeit gefunden werden, nachdem der Wagen 1h mit 1,6 Bar Druck im Kühlsystem in der Werkstatt stand. Eine kleine aber bedeutsame Undichtigkeit am Kühler in unmittelbarer Nähe zur Ablass-Schraube. 😊

Ein Klassiker also. Der Verlust war nie so stark, dass man Kühlwasser auf dem Boden sehen konnte. Es war halt in die Stoßfängerverkleidung bzw. in den Unterfahrschutz getropft und dort größtenteils verdampft.

Na ja. Kleine Ursache, große Wirkung. Nun wird ein neuer Kühler eingebaut. VVD zahlt zu 100%.

